

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander**

**DDipl.-Päd.<sup>in</sup> Stefanie Jörgl, M.Ed.**

Geschäftsführerin von Buch.Zeit

**SQM Hofrat Franz Payrhuber**

am 23. September 2019

Linz, Presseclub, Saal B, 10.30 Uhr

zum Thema

**„Schwächen erkennen, Stärken fördern: FOLLOW.UP – das  
Werkzeug für den Unterricht“**

**Weitere Gesprächsteilnehmerin:**

- Julia Hartl, BEd

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

## **„FOLLOW.UP“ – einfaches Unterrichtstool hilft beim Erreichen der Bildungsstandards**

Mit START.UP hat das Land Oberösterreich gemeinsam mit der Bildungsdirektion und Buch.Zeit Lehrerinnen und Lehrer bereits im Schuljahr 2018/19 ein Tool zur Verfügung gestellt, um einfach und unkompliziert den Wissenstand von Schülerinnen und Schülern in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen festzustellen. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es nun ein Folgeprojekt für die 3. und 4. Schulstufe. Das Unterrichtstool FOLLOW.UP steht seit Beginn des neuen Schuljahres 1200 Lehrerinnen und Lehrern in Oberösterreich kostenlos zur Verfügung.

Wesentliche Kompetenzschritte in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen werden in diesem praktischen Lehrerheft sichtbar gemacht. Beobachtungsprotokolle dienen der Qualitätssicherung, fachdidaktische Erklärungen sorgen für eine vertiefte Begleitung von Lernprozessen.

*„Diese Tools helfen Lehrerinnen und Lehrern, die Bildungsstandards zu dokumentieren und festzuhalten, ob auch alle Schülerinnen und Schüler die Kompetenzen erreicht haben, die sie an einer bestimmten Stelle des Schulsystems erreichen sollen“, so Landeshauptmann-Stellvertreterin und Bildungsreferentin Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander. „Das hilft, Schwächen frühzeitig zu erkennen und gegensteuern zu können sowie Stärken weiter ausbauen zu können.“*

### Vorrangige Ziele der Bildungsstandards-Testungen:

- Sicherstellung grundlegender Kompetenzen bei allen Schülerinnen und Schülern
- Gleichwertigkeit der schulischen Ausbildung und der Abschlüsse
- Beiträge zur Systementwicklung

## **Projekt START.UP schon seit vergangenem Schuljahr erfolgreich an oberösterreichischen Schulen im Einsatz**

Der Fokus auf die Grundkompetenzen macht Sinn – beim Schreiben, Rechnen und Lesen kommt es auf die Basis an. Mit START.UP hat Buch.Zeit in Kooperation mit dem Land OÖ und der Bildungsdirektion OÖ den oberösterreichischen Lehrerinnen und Lehrern schon im Schuljahr 2018/2019 ein Diagnose- und Lösungsheft in die Hand gegeben. Kompetenztabellen dokumentieren die Lernerfolge, Förderentscheidungen können rechtzeitig getroffen und durchgeführt werden.

Julia Hartl, BEd (VS Traun) erzählt von Ihren Erfahrungen aus der Schulpraxis: *„START.UP bietet mir als Lehrkraft sowohl eine Übersicht über den Leistungsstand der ganzen Klasse, als auch Details über jede Schülerin und jeden Schüler. In Freiarbeits- und Planarbeitsphasen ergibt sich die Gelegenheit, bei einzelnen Kindern genau hinzusehen. Die Erklärungen zur Umsetzung im Heft erleichtert die Arbeit mit START.UP sehr.“*

Die Rückmeldungen aus den Schulen waren äußerst positiv, der Ruf nach einem Nachfolgeprojekt für die 3. und 4. Klasse wurde ernst genommen.

**FOLLOW.UP** entwickelt das Konzept weiter und bietet ein praxisnahes Unterrichtstool für die Grundstufe 2. **FOLLOW.UP** erfüllt die Forderungen des österreichischen Lehrplans und zielt auf das Erreichen der Bildungsstandards ab.

SQM Hofrat Franz Payrhuber freut sich über die zusätzliche Unterstützung der oberösterreichischen Lehrerinnen und Lehrer: *„Das hohe Ziel, Schülerinnen und Schüler individuell zu fordern und zu fördern verlangt die Dokumentation des Lernverlaufs jedes einzelnen Kindes.“*

Um ein erfolgreiches Arbeiten mit **FOLLOW.UP** zu garantieren, finden Einführungsseminare in den Bildungsregionen statt. Bei Fragen steht selbstverständlich auch das Team von Buch.Zeit gerne zur Verfügung.

## Fokus auf Grundkompetenzen

Ebenso wie bereits bei START.UP stehen auch bei der Weiterentwicklung die Grundkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen im Fokus. *„Diese Grundkompetenzen sind die Basis für jedes weitere Lernen“*, so Haberland. *„Mit FOLLOW.UP steht den Pädagoginnen und Pädagogen ein einfach zu handhabendes Hilfsmittel zur Verfügung, das nicht nur als Dokumentationshilfe dient, sondern auch gleich genaue Erklärungen zu den einzelnen Kompetenzschritten mit anbietet.“*

## FOLLOW.UP – Die Details

- **FOLLOW.UP Schreiben** schafft die Basis für die spätere Schreibleistung. Wenn Grammatikthemen bereits in der Volksschule umfassend erlernt werden, können die Kinder dieses grammatische Wissen kontinuierlich erweitern. Der Fokus liegt im Teilbereich der **Sprachbetrachtung**. In den vorgefertigten Kompetenztabellen findet man eine Auflistung strukturbezogener Ziele für einen erfolgreichen Grammatikunterricht. Dieser muss den Kindern Einsicht in den Aufbau der deutschen Grammatik vermitteln. Die Lehrperson hat dadurch die Möglichkeit, gezielt Fehler in schriftlichen Arbeiten zu analysieren und auf dieser Grundlage ein fundiertes Förderkonzept zu erarbeiten.
- **FOLLOW.UP Rechnen** thematisiert die Teilbereiche **Größen, Ebene und Raum**. Die arithmetische Entwicklung bildet die Grundlage für mathematisches Vorstellungsvermögen, der Entwicklung von Rechenstrategien und vor allem des Stellenwertverständnisses. Der Teilbereich wird vor allem dahingehend aufbereitet, dass nicht nur formale Ziele (Größenumwandlungen) im Blick stehen, sondern auch deren Grundlagen und Grundvorstellungen als notwendige Basisvorstellungen.
- **FOLLOW.UP Lesen** richtet seinen Fokus auf den Bereich der **Lesestrategien**. Der Einsatz von Lesestrategien steht in einem positiven Zusammenhang mit dem Leseverständnis. Was die Verwendung von Lesestrategien von den basalen Fertigkeiten trennt, ist die absichtsvolle und bewusste Steuerung. Der kompetente

Leser entscheidet selbst, ob er automatisiert liest oder Lesestrategien gezielt einsetzt.

Lesestrategien sind überwiegend mentale Prozesse und im Ergebnis oft nicht mehr sichtbar. Es gibt sehr viele unterschiedliche Lesestrategien. Es empfiehlt sich, einige wenige zu erlernen. Dieses kleine Repertoire an Lesestrategien sollte dafür jedoch sehr gut automatisiert von den Schülerinnen und Schülern angewendet werden.

Darüber hinaus bietet „*FOLLOW.UP eine fundierte Gesprächsgrundlage im Rahmen von bildungspartnerschaftlichen Besprechungen*“, so die Geschäftsführerin von Buch.Zeit Stefanie Jörgl, M.Ed. DDipl.-Päd., die selbst noch jede Woche an der VS 4 in Wels in der Klasse steht.

### **Buch.Zeit – Kompetenzzentrum Lesen, Schreiben, Rechnen**

- Fachdidaktisches Beratungszentrum: Anlaufstelle für gezielte Fragestellungen rund um die Bereiche Lesen, Schreiben und Rechnen im didaktischen Kontext
- Betreuung von Schulinitiativen und Hilfestellungen bei pädagogischen Konzepten an den Schulen
- Unterstützungsleistungen in Form von evidenzbasierten Förderprogrammen sowie Nutzbarmachung von Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung zur Unterstützung der Schulpraxis
- Betreuung der Website [www.buchzeit.at](http://www.buchzeit.at) mit aktuellen Diagnose- und Fördermaterialien, Literaturempfehlungen und Projekten
- Transferleistungen (Fachkonferenzen in Schulen, Elternabende, Bundesländerübergreifende Kooperationen,...)
- Konzeptionen und Materialien wie START.UP und FOLLOW.UP
- Leseanimationsprojekte wie „Readathon“ und „Book.Traveller“
- Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen wie EduGroup oder den Pädagogischen Hochschulen in Linz
- Servicestelle für Schulbibliotheken im Pflichtschulbereich für ganz Österreich
- Tragende Säule der neuen Plattform Schulbibliotheken für APS, AHS und BMHS (Serviceplattform – [www.psoe.at/www.schulbibliothek.at](http://www.psoe.at/www.schulbibliothek.at))